Jahresbericht

über die

Königlich Bayerische lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Realkursus

zu

Blieskastel in der Pfalz,

für das Schuljahr $18^{45/46}$.

Digitized by Google

Bavar.
2200
I. 16 dyl

Digitized by Google

Jahresbericht

über die

Königlich Bayer. lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Realkursus

zu

Blieskastel in der Pfalz, für das Studienjahr

18$^{45}/_{46}$.

Bekannt gemacht bei der öffentlichen Preise-Vertheilung.

Zweibrücken, 1846.

Druck der G. Ritter'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

A. Lehrer.

1) Joseph Langer, Subrektor und Lehrer des obern Kursus.
2) Dr. Konrad Bertram, Lehrer des untern Kursus.
3) Bernhard Zahm, Schreib- und Zeichnungslehrer.
4) Bernhard Tonoli, Gesanglehrer.

Bemerkung. In der griechischen Sprache, Arithmetik, Geometrie, Naturgeschichte, Naturlehre, Gewerbskunde und Landwirthschaft ertheilte den Unterricht in allen betreffenden Klassen der Subrektor; in der katholischen Religionslehre und französischen Sprache der Klassenlehrer Bertram; in den übrigen Unterrichtsgegenständen waren demselben die Schüler der ersten und zweiten Klasse, jene der dritten und vierten Klasse dem Subrektor zugetheilt.

B. Lehrgegenstände.

I. Erste lateinische Klasse.

a) Religionslehre. — Alle katholischen Schüler der Anstalt erhielten den Religionsunterricht gemeinschaftlich. Erklärung der zehn Gebote. Die h. Sakramente, besonders die h. Firmung für die Firmlinge, und das h. Altarssakrament für die Neokommunikanten wurden durchgenommen. Evangelienerklärung, mit Rücksicht auf die darin enthaltenen Glaubens- und Sittenlehren. Schriftliche Ausarbeitung gehörter Predigten. — Die protestantischen Schüler besuchten den Religionsunterricht und Gottesdienst in der Gemeinde Mindach.

b) Lateinische Sprache. — Nach der kleinen Grammatik von O. Schulz die Formenlehre; die wichtigsten Regeln der Kasuslehre bis zum Dativ. Aus dem Uebungsbuche von O. Schulz wurden die fünfzehn ersten Regeln durchgenommen. Aus dem ersten Bändchen von Jakobs' lateinischem Elementarbuche wurden die Uebungen in einzelnen Sätzen übersetzt. Skriptionen und Hausaufgaben bei dieser und allen folgenden Klassen nach Vorschrift.

c) Deutsche Sprache. — Erklärung der Redetheile nach Heyse's Grammatik. Schriftliche Uebungen. Memoriren und Vortrag ausgewählter poetischer Stücke.

d) Arithmetik. — Die vier Grundrechnungen mit unbenannten und benannten Zahlen. Metrische Maaße und Gewichte. Nach Schwerd's Rechenbuch. Kopfrechnen.

e) Geographie. — Gemeinschaftlich mit der zweiten Klasse.

f) Französische Sprache, Naturgeschichte und die übrigen Lehrgegenstände sieh unten bei Abschnitt V., VI. und D.

Diese Bemerkung gilt für alle folgenden Klassen.

Digitized by Google

II. Zweite lateinische Klasse.

a) **Religionsunterricht.** — Sieh I. Klasse.

b) **Lateinische Sprache.** — Wiederholung der Formenlehre. Das Nothwendige aus der Syntax nach der kleinen Grammatik von O. Schulz. Aus den Uebungsaufgaben desselben Verfassers wurde der I. Kursus nebst dem Anhange übersetzt. Aus dem ersten Bändchen von Jakobs' lateinischem Elementarbuche wurden die Erzählungen von berühmten Personen des Alterthums bis §. 49 übersetzt und erklärt. Loci memoriales.

c) **Deutsche Sprache.** — Gemeinschaftlich mit der ersten Klasse.

d) **Arithmetik.** — Die gemeinen Brüche mit unbenannten und benannten Zahlen nach Schwerd's Rechenbuch. Kopfrechnen.

e) **Geographie.** — Das Allgemeine von Europa, spezielle Beschreibung der Staaten Deutschlands.

f) **Weltgeschichte.** — Die wichtigsten Begebenheiten aus der alten Geschichte, nach Uschold's Grundriß.

III. Dritte lateinische Klasse.

a) **Religionslehre.** — Sieh I. Klasse.

b) **Lateinische Sprache.** — Wiederholung und feste Begründung der gesammten Formenlehre. Die ganze Syntax, jedoch von der Modus- und Tempuslehre nur die nothwendigsten Regeln. Einübung der erlernten Regeln durch zahlreiche Uebersetzungen aus Dronke's Uebungsbuch und nach Diktaten. Aus *Corn. Nepos* wurden die Lebensbeschreibungen des *Miltiades*, *Themistocles*, *Aristides*, *Pausanias*, *Epaminondas*, *Pelopidas* und *Agesilaus* übersetzt und erläutert. — Prosodie, Lehre vom Hexameter und Pentameter. Uebersetzung und Erklärung ausgewählter Stellen aus *Ovidius* und *Tibullus*. Loci memoriales.

c) **Deutsche Sprache.** — Gemeinschaftlich mit der IV. Klasse.

d) **Arithmetik.** — Nach Schwerd's Rechenbuch. Wiederholung der gemeinen Brüche; metrische Maaße und Gewichte; Dezimalbrüche; Regel de Tri; Kopfrechnen.

e) **Geographie.** — Aus der alten: Griechenland und Italien; aus der neuen: Spezielle Länderbeschreibung von Europa und Amerika.

f) **Weltgeschichte.** — Nach Uschold's Grundriß bis auf Maximilian I.

IV. Vierte lateinische Klasse.

a) **Religionslehre.** — Sieh I. Klasse.

b) **Lateinische Sprache.** — Die Etymologie wurde wiederholt, und die ganze Syntax mit besonderer Berücksichtigung der Modus- und Tempuslehre, durchgenommen. Zahlreiche theils mündliche, theils schriftliche Uebersetzungen nach Diktaten und aus Dronke's Aufgaben. *Corn. Nepos* gemeinschaftlich mit der III. Klasse. Aus *Jul. Caesar* de bello gall. Uebersetzung und Erklärung des II. Buches. Prosodie; das elegische Versmaß wurde erklärt und eingeübt. Uebersetzung und Erläuterung mehrerer Elegien aus *Ovidius* und *Tibullus*. Loci memoriales.

c) **Griechische Sprache.** — Die Etymologie bis zu den Verbis auf μι inclus. nach Buttmann's griechischer Grammatik; die unregelmäßigen Zeitwörter wurden nach Mengein's Tabelle erlernt. Einübung der Formen durch zahlreiche Uebersetzungen aus Halm's griechischem Lesebuch wurden 90 §§. des I. Kursus und aus dem II. Kurse 31 äsopische Fabeln übersetzt, die Wortformen und wichtigsten syntaktischen Regeln erklärt.

Digitized by Google

d) Deutsche Sprache. — Nach Heyse's Grammatik die Lehre von den Präpositionen; Satzlehre. Schriftliche Aufsätze wurden ausgearbeitet und bei den Uebersetzungen aus den alten Sprachen auf Eigenthümlichkeit und Reinheit des deutschen Ausdrucks besondere Rücksicht genommen. Memoriren von Musterstellen aus deutschen Dichtern und Prosaikern. Uebungen im mündlichen Vortrage.

e) Arithmetik. — Nach Wiederholung der gemeinen und Dezimalbrüche wurde die Lehre von den Proportionen und ihrer verschiedenen Anwendung erklärt und eingeübt. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. Kopfrechnen. Nach Schwerd's Rechenbuch.

f) Geographie. — Gemeinschaftlich mit der III. Klasse.

g) Geschichte. — Deutsche Geschichte von der ersten historischen Kunde Deutschlands bis auf Maximilian I. Nach Milbiller's Lehrbuch, neu bearbeitet von Uschold.

V. Unterricht in der französischen Sprache.

Untere Abtheilung. Grammatik nach Bettinger bis zu den regelmäßigen Zeitwörtern inclus. Häufige Leseübungen. Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Französische und ausgewählter Erzählungen aus Premières lectures françaises.

Obere Abtheilung. Formenlehre, das Nothwendige aus der Syntax. Drei Bücher aus Télémaque wurden gelesen und erklärt.

VI. Unterrichtsgegenstände der Kunst.

1) Kalligraphie.

Sämmtliche Schüler übten sich theils nach den vorgeschriebenen Musterblättern im Schönschreiben, theils nach Vorlagen von J. Heinrigs.

2) Zeichenkunst.

Die Anfänger zeichneten nach dem von der königl. Akademie der bildenden Künste entworfenen Vorlagwerke für den Zeichnungsunterricht, die Geübteren nach Vorlagen für das Linear- und Ornamentenzeichnen von J. B. Weiß.

3) Gesang.

Rhythmische und melodische Vorübungen; mehrstimmige Lieder, mit Berücksichtigung der Dynamik.

Digitized by Google

C. Verzeichniß der Schüler

gabe des allgemeinen wie des besonderen Fortganges in den einzelnen Lehrgegenständen.

I. Erste Klasse.

Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgang aus dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geographie.	der Naturgeschichte.	der Kalligraphie.
evi, Simon	13	6	Bliesfastel	Handelsmann	1	1	1	1	2	2
ümbel, Christian	12	9	Ramsen	k. Revierförster	3	3	1*	2	1	3
naps, Emil	13	—	Bliesfastel	Gutsbesitzer	2	5	5	7	4	7
önig, Peter	11	8	„	„	6	4	4	5	5	4
vi, Joseph	13	1	„	Eigenthümer	5	2	3	6	3	6
chwarz, Daniel	12	8	Mimbach	Schreiner †	4	7	7	3	6	1
evi, Joseph	15	—	Bliesfastel	Handelsmann	7	6	6	4	7	5
önig, Joseph	12	5	„	Bauübernehmer	—	—	—	—	—	—

erk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise. Simon Levi, aus dem allgemeinen Fortgange: Uschold's Grundriß der allgemeinen Geschichte. Aus der Arithmetik und Naturgeschichte: Gümbel. Corn. Nepot. vit exc. imperat.

2. Joseph König verließ bald nach Beginn des Wintersemesters wegen veränderten Wohnortes seiner Eltern die Anstalt.

II. Zweite Klasse.

Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgang aus dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geographie.	der Naturlehre u. Naturgesch.	der Kalligraphie.
archer, Emil	11	6	Bliesfastel	Gutsbesitzer	1	3	1	2	2	6
ipperger, Wilhelm	12	4	Ramsen	Schullehrer	2	1*	2	6	6	3
evi, Nathan	16	6	Bliesfastel	Handelsmann	3	3	2	5	7	1
amarche, Theodor	13	5	St. Ingbert	Gastwirth	5	5	4	1*	1	2
itte, Karl	11	5	Gnsheim	Steuereinnehmer	4	6	6	8	9	8
appler, Michael	16	6	Hitschhausen	Ackersmann	7	7	5	2	4	5
amarche, Karl	11	1	Bliesfastel	Rothgerber	7	2	7	9	5	4
ipprederis, Emil	12	6	„	Gerichtsbote	6	8	8	7	8	9
itte, Adolph	13	—	Gnsheim	Steuereinnehmer	9	9	9	4	3	7

erk. Karcher erhält als Preis aus dem allgemeinen Fortgange: Dronke's Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. — Ripperger, aus der lateinischen und deutschen Sprache: C. J. Caesar. Comment. de bell gall. — Nathan Levi, aus der Arithmetik: Corn. Nepot. vit exc imperat. — Theodor Lamarche, aus der Geographie und Naturgeschichte: Mitlitler's deutsche Geschichte, neu bearbeitet von Uschold. — Karl Lamarche, aus der Religionslehre: v. Sailer's kl. Gebetbuch.

Digitized by Google

III. Dritte Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgang aus dem Lateinischen.	Fortgang aus dem Griechischen.	Fortgang aus der Arithmetik und Geometrie.	Fortgang aus d. Weltgeschichte u. Geographie.	Fortgang aus d. Naturlehre u. Naturgeschichte.	Fortgang aus der Kalligraphie.
1*	Becker, Dietrich	15	9	Niedergailbach	Ackersmann	1	2	3	2	1	2
2	Siegrist, Peter	16	—	Bliesfastel	Thierarzt †	2	1*	2	3	2	1
3	Oppenheimer, Moriz	13	3	„	Kaufmann	3	4	1	4	4	6
4	Levi, Aron	13	7	„	Eigenthümer	4	3	3	1*	3	4
5	Apprederis, Joseph	14	2	„	Gerichtsbote	5	5	6	6	6	5
6	Link, Karl	13	8	„	Gastwirth	6	6	5	5	5	3

Anmerk. Becker erhält als Preis aus dem allgem. Fortgange: v. Sailer's vertraute Reden an Jünglinge. — Siegrist, aus der lateinischen und deutschen Sprache und Kalligraphie: Der Dichter und Redner von Heinsius. — Aron Levi, aus der Geographie und Weltgeschichte: C. J. Cæsar. Comment de bell. gall.

IV. Vierte Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgang aus dem Lateinischen.	Fortgang aus dem Griechischen.	Fortgang aus dem Deutschen.	Fortgang aus der Arithmetik und Geometrie.	Fortgang aus der Geschichte u. Geographie.	Fortgang aus d. Naturlehre u. Naturgeschichte.	Fortgang aus d. Kalligraphie.
1*	Clos, Johann	14	9	Bliesfastel	Schuhmacher	1	1	2	1	2	1	3
2	Blatt, Nikolaus	18	—	Niedergailbach	Ackersmann	2	3	3	2	3	3	1
3	George, Julius	13	3	Bliesfastel	Praktischer Arzt	3	2	1	3	1	1*	2

Anmerk. Clos erhält als Preis aus dem allgemeinen Fortgange: Höchel's Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. — George, aus der Naturlehre und Naturgeschichte: Virgilii opera. Blatt, aus der Religionslehre: v. Sailer's Uebungen des Geistes.

V. Fortgang in der französischen Sprache.

Erste Klasse. 1. Simon Levi, 2. Knaps, 3. Gümbel, 4 Joseph Levi, 4. König, 6. Schwarz, 7. Joseph Levi.

Zweite Klasse. 1. Karcher, 1. Theodor Lamarche, 3. Nipperger, 4. Karl Lamarche, 5. Nathan Levi, 6. Kappler, 7. Apprederis, 8. Karl Witte, 9. Adolph Witte.

Dritte Klasse. 1. Levi, 1. Becker, 3.* Oppenheimer, 4. Siegrist, 5. Link, 6. Apprederis.

Vierte Klasse. 1. Blatt, 2. George, 3. Clos.

Oppenheimer erhält als Preis aus der franz. Sprache: *C. J. Cæsar*, Comment. de bell. gall. — Preiswürdig sind: Becker, Aron Levi, Karcher, Theodor Lamarche.

Digitized by Google

VI. Fortgang in den Unterrichtsgegenständen der Kunst.

alligraphie. Siehe im Schülerverzeichnisse unter den Fortgangsplätzen aus den einzelnen Lehrgegenständen.

eichnenkunst. Preiswürdig: Blatt und Siegrist. — Lob verdienen: Clos, Nathan Levi, Theodor Lamarche, Ripperger, Peter König, Schwarz.

Jesang. Wegen ihres Fleißes und ihrer Fortschritte sind einer öffentlichen Erwähnung würdig: George, Clos, Link, Siegrist, Theodor Lamarche, Kappler, Karl Lamarche, Peter König, Gümbel, Becker.

D. Landwirthschaftlicher und gewerblicher Realkursus.

Deutsche Sprache — Grammatik nach Heyse. Uebungen in Geschäftsaufsätzen.

Arithmetik. — Geschäftsrechnen. Zins-, Disconto- und Rabatt-, Theilungs-, Gesellschafts-, Vermischungs- und Reduktions-Rechnung; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzeln; geometrische Berechnungen von Körperoberflächen nach Schwerd's Rechenbuch. Kopfrechnen.

Geometrie, — Geometrische Anschauungslehre; von den Winkeln, den schneidenden und parallelen Linien. Nach Meyer's Leitfaden zum Unterricht in der elementaren Mathematik.

Naturlehre. — Von den allgemeinen Eigenschaften der Körper.

Naturgeschichte. — Das Pflanzenreich, wobei die für Ackerbau, Handel und Gewerbe wichtigsten Pflanzen besonders berücksichtigt wurden.

Gewerbskunde. — Benutzung und Anwendung der Stoffe aus dem Pflanzenreiche. Nach Grünewald's Leitfaden.

) **Landwirthschaft.** — Einleitung. Vom Klima. Von der Kenntniß des Bodens und seines Verhältnisses zur Atmosphäre. Nach Veits Lehrbuch der Landwirthschaft.

Der Fortgang der Schüler aus den meisten Lehrgegenständen des Realkurses ist bereits bei er lateinischen Schule angegeben; deßhalb werden nur noch diejenigen Schüler erwähnt, welche in er Gewerbskunde und Landwirthschaft die besten Fortschritte machten.

In der **Gewerbskunde**: Clos, Becker, Siegrist, Blatt, Aron Levi, George.

In der **Landwirthschaft**: Becker, Clos, Blatt, George, Siegrist, Aron Levi.

E. Zur Chronik der Anstalt.

Das Studienjahr 1845/46 nahm am 16. Oktober seinen Anfang, und der regelmäßige Unterricht wurde bis zum Schlusse ohne Unterbrechung fortgeführt. — Unter den am Schlusse des Schuljahres vorhandenen Schülern befanden sich 13 Katholiken, 6 Protestanten und 6 Israeliten.

In Folge hohen Regierungsrescriptes vom 12. Juni 1846 inspizirte der kgl. Hofrath und Kreisscholarch. Dr. **Jäger** am 2. Juli die hiesige Studienanstalt.

Am 6. Juli nahm der Hochwürdigste Herr Bischof von Speyer mit den katholischen Schülern der Anstalt eine Prüfung aus der Religionslehre vor.

Durch den Tod des Kaufmanns Franz **Wies** verlor die Anstalt ein eifriges Mitglied ihres Scholarchates.

Durch freiwillige Beiträge der Schüler konnte die Lesebibliothek der Anstalt mit einigen geeigneten Jugendschriften vermehrt werden.

Die öffentlichen Jahresprüfungen wurden am 21. August abgehalten, und das Schuljahr wurde am 24. August, mit der feierlichen Preisevertheilung, geschlossen.

Das nächste Schuljahr beginnt vorschriftsmäßig am 18. Oktober.

Bliskastel, den 24. August 1846.

Königl. Bayerisches Subrektorat,
Langer.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google